walt. Jeber rechtschaffene Staatsmann habe bie Bflicht, feine i argt, ber bas Tier furiert hat, ift ermachtigt worden, fich auff Rurgeit jedoch mußten bie großen gibilifierten Boller in lefter ju nennen. Linie ben Willen imb bie Dacht haben, Unrecht abzumehren. "Wir glauben aufrichtig und ernfthaft an ben Frieben, aber wenn Frieden und Gerechtigfeit in Ronflitt tommen, fo berachten wir ben Mann, ber nicht für bie Berechtigfeit eintritt wenn auch eine Belt in Baffen gegen ihn ftehen follte".

Bur Luftschiffahet.

Berlin, 27. Abril. Der Militar-Quftfrenger M. 3 wird be gunftiger Bitterung eine Gernfahrt bon Tegel nach Dresben antreten. Die Vorbereitungen hierfür sind getroffen. Schon gestern sollte der Luftkreuzer diese Fernfahrt antreten, was jedoch wegen bes ftarten Windes unterbleiben mußte. Benn bas Wetter in Dresden gut sein wird, soll die Fahrt siber Enurmgen, wir Mein entsang abwärt nach Köln ausgebehnt werden, um hierRhein entsang abwärt lange Dauersahrt aussischren zu können. Die Erfimmer bes "8 II".

Die Trümmer des "B 11".
Rimburg, 26. April. Heute früh wurde die Hille 3. 2 im mittleren Teil von der Mannschaft des Luftschiffer-Batalilons gum Teil entsernt, um die Abmontage zu erleichtern. Gegen 11 Uhr war das Mittelschiff sast vollständig auf den Erbboden gezogen und es wurde dann auseinander genommen. Die Spike des Lustschiffes ist in ihrem Aluminium-Gerüst wenig beschädigt. Der Grund liegt barin, bag bas Mittelfchiff, bas auf ben Gelfen fließ, ben Sauptanprall aushalten mußte und bas unverfehrt ge-bliebene Gas-Ballonet in ber Spige immer noch einen kleinen Auftrieb hatte, sodah die Spipe fich giemlich fanft gur Erbe fenkte. Die Fulle wird gum Flicken und zu Berpackungszwecken verwertet. Das Aluminium wirb eingeschmolzen.

Weilburg, 27. April. Graf Beppelin traf heute Mittag aus Roln mit bem D-Bug in Wellburg ein und begab fich fofort nach ber Unfallftelle, um bie Aufraumungsarbeiten an bem berungludten 8. 2 in Augenschein zu nehmen. Die Unfallftelle ift seit gestern Abend völlig abgesperrt und wird streng bewacht, ba die zahlreichen von Limburg eingetrossen Fremden som liche Raubzilge auf bas Brad unternehmen, um Aluminium Teile und Stoffreste als Andenten mitzunehmei,.

Beilburg, 27. April. Graf Bepbelin zeigt fich fehr nieber geschlagen über bie Ballon-Ratastrophe, meinte aber, bag gegen Lebens = Bedürfnisverein Emmendingen hohare Gewalt nicht anzukampfen fei. Der Graf blirfte felb einen ausführlichen Bericht fiber ben Befund an ben Raifer

Bur Borgeschichte ber Comburger Reife.

Weilburg, 27. April. Ein leitenber Offigler gibt einem Mit- Diesenigen, welche an die Genoffenschaft eine Forderung zu machen arbeiter der "Frankf. Big." einige Mitteilungen über die Bor- treichen bielelben binnen 14 Lagen an die Unterzeichneten eine geschichte ber homburger Luftschifferexpebition. Die Fahrt war bom Rommando bes Kölner Bataillons schon seit mehreren Lagen als Dauerfahrt borgefeben. Bu bem feststehenben Brogramm ber geronautischen liebungen gehörte auch eine Awiichentandung. Mit bem Aufenthalt bes Raifers habe biefe lle bungsfahrt in teinerlei Berbindung gestanden. Es follte eine Bertungsfahrt unternommen werben, bei ber eine Bwifchenlandung borgenommen und eines der Luftschiffe bemontiert werben follte. Sierzu fet bon Anfang an bas tompligiertefte ber brei Schiffe "M. 1" in Aussicht genommen gewesen, weil feine Abruftung schwieriger und lehrreicher, als bie ber Beppelinschiffe mit ihren einfacheren Ronstruttionen war.

Graf Beppelin Aber bas Unglad. Friedrichshafen, 26. April. Bu der Melbung einiger Blatter, daß Graf Zephelin die Stafitroffe, an der "B. 2" berantert war, für bollig auberläffig erflart habe, bemertt bie "Luftschiffbaugesellschaft Beppelin G. m. b. D.", auch sie müsse es nach überwürfe, Genstervorhänge, I zweitüriger Nartholz-Reiberkasten, wie vor für ausgeschlossen halten, daß das Stahlseil bei sach ganz neu, I tannener eintüriger Rieiberkasten, I Rommode, Tische bor für ausgeschlossen halten, daß das Stahlseil bei sach ganz neu, I tannener eintüriger Rieiberkasten, I Rommode, Tische gemäßer Beranterung reißen tonnte.

London, 26. April. Das gestern in Albershot berungliidte britische Armeeluftschiff war erft im Februar erbaut. Das Luftschiff sollte während des Sturmes von einem Schuppen in einen anderen gebrocht werden rin lich las und murde bestig guten: Zustand. einen anderen gebracht werben, rif fich los und wurde heftig gegen ben Boben gefchleubert. Der Ballon war in wenigen Minuten ein Brad. Gine große Anzahl Sappeure wurde zu eine Tochter in Amerika ift. ber Ueberführung in ben zweiten Schubben, ber fehr nahe lag, berwendet. Man hielt ben Ballon nahe bem Boben, er wurde aber fofort untontrollierbar und rollte wie ein Geefdiff im Sturm. Gin Windftog gerriß follieglich bie Gummibulle bon einem zum anberen Enbe. Die fibrigen Bestanbtetle murben bollig burcheinander geworfen und gerbrachen. Der Ballor war 120 Fuß lang und 40 Fuß breit. Die englische Luftschiffabteilung hat bereits einen friiheren Ballon burch Manoberieren in ftfirmifchem Beiter berloren.

Vermischte Nachrichten.

Berlin, 26. Abril. Die foxialbemofratische Maifeier wird an Sonntag in Berlin und ben Bororten burch zahlreiche Verfamm lungen begangen werben. Der fogtalbemotratische Wahlberein Boghagen-Rummelsburg hat bon ber Polizeibirettion bie Genehmigung erhalten, auf bem Gemeinbe-Spielblate eine Berfammlung unter freiem himmel abzuhalten.

Baris, 26. April. Björnfon t. Das Ableben bes Diditers erfolgte abends nach 9 Uhr im Sotel Bagram, wo er ben Bin ter berbracht hat. Gegen Abend war ein schwerer Erstidungs. anfall eingetreten, ber zu bem traurigen Ausgang führte.

Baris, 27 April. Aus Betersburg wird hierher gemelbet, bag in Offenburg. gegen bas Personal ber taiferlichen Dacht Stanbart eine Untersuchung wegen Waren-Schmuggels eingeleitet wurde. Der Matin fpricht babon, baß fich ein großer Standal borbereite.

- 3m 102. Lebensjahre berichieb in Balle a. S. bie Rentier-Bitive Conrad an Bergichlag. Die Greifin tonnte bis jum Tobe lefen und fdreiben.

— Diefer Tage geschah es, baf bas Rilpferd bes Jarbin bes Blantes in Baris furchtbar heulte und brillie und alles, was in seine Rabe tam, in die Luft ju schleubern brobte. Die Warter lebten in solcher Furcht, daß fie fich bem sonst so gemutlichen Tiere nicht mehr au nabern magten, um ihm fein tägliches Futter bargureichen. Man ließ einen Tierargt tommen, ber bas Lier fofort feffeln ließ und ihm unter anberem auch bie gabne untersuchte. Es ftellte fich benn auch balb beraus, bag bas arme Tier an einem hohlen Badengahn litt. Die Höhlung war fo groß, daß ein erwachsener Mann mit Beichtigkeit seine Fauft hatte hineinsteden konnen. Der Alexarat lief binen Bahnargt rufen, ber, nachbem er ben Bahn gut gefäubert hatte, ein halbes Kilogramm Blet in die Hohlung goh. Best heult und brult bas Rilpferd nicht mehr, und ber gahn-

Ration gu filhren, daß fie feiner anderen Ration unrecht tue. feinen Bifitenfarten "Dentift bes Raturhiftorifchen Mufeums"

Betterbericht, Borausfichtliche Witterung: Seiter und wieber marmer.

Temberatur gestern Mittag 12 Uhr: + 18 ° C., gestern abend 7 Uhr + 11 ° C., heute fruh 7 Uhr + 31/2 ° C. Drud und Berlag der Drude u. Berlagsgesellschaft vorm. Bolter i Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Hundt. Berantwortlicher Redakteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Ettenheimmünfter.

Am Montag, ben 2. Dai Aram. u. Schweinemarkt. 3m Montag, ben 2. Dat Arammartt.



- Kassensdränke

Wybert-Tabletten Schützen Sie vor-

Stimmorgane. Während der rauhen Jahreszeit find diese bedroht. Schügen Sie sich durch täglichen Gebrauch von Whbert-Tabletten

por Suften, Belferfeit, Ratarri

Eine Brobe berfelben bewei mehr als biele Borte. Borrati

in allen Abothefen à Mt. 1.

Depot in Emmendingen: Drogerie bon Dugo Rromer

Bu verkaufen

Rarl Friedrichftr. 41.

Mädchen

bas auch kochen kann.

für Anfang Dai.

Mai williges

Laufende bon Menicher bedürfen gu ihrer Atigeit im Berufe gefunder, fraftigei

au raumen.

gehenbfte Garantie.

Völlig umsonst

und portofrei

erhält jedermann zur Probe bis Monatsschluss die

1882 "Straßburger Post". ABidter Verlangen Sie sofortige Zusendung (2 mal täglich) von der Expedition in

Strassburg I, E. Aussührliche Verhandlungsberichte des deutschen Reichstags, els.-lothr. Landesnusschusses, bad. Landtags, der Parisex Kammern.

mfassender Depeschendienst. Reichhaltiger Handelsteil.

Spannende Romane erster Autoren.

Abonnements-Preis: Mk 5 .- vierteljährlich, Mk. 1.67 monatlich.

und Umgebung.

Der Lebens-Bedürfnisverein Emmendingen geigt mit bem Beutiger

Emmenbingen, ben 23, Abril 1910

Die Liquidatoren: Bh. Antiler Eb. Baither.

Kahrnis-Versteigerung.

Mus bem Rachlag ber verlebten ledigen Chriftina 3immer werben am Freitag, ben 29. April, morgens 9 11hr, in bem Wohnhaus bes Berrn Bimmermann Müller, Munbingerftrage, folgenbe Sahrniffe öffentlich verfteigert;

1 aufgerichtetes Bett, 12 Bettanglige, 15 Pfulpenanglige 12 Leintucher, 6 Mifchtilder, 12 Sanbtilder, 6 Servietten, 2 Bettübermurfe, Genftervorbange, 1 ameituriger Sarthola-Rleiberkaften. und Stuffe, 1 Canapee, 1 Ruhfeffel, Spiegel und Bilbertafel Lampen, eine Bartie Solg, Rachtische, Wanduhren, 1 Jeuerherb, samtliches Ruchengeschirr, 1 Bligelbrett mit Teppic, 1 Bettslasche, 1 Brofche, famtliche Grauenkleiber und Semben, von ben Rleibern

Bemerkt wird, bag von ben Erben nichts gesteigert wird ba nur

iaen. ben 25. April 1910. Becherer, Waisenrat.



Richard A. Schmitz, Hutgeschäft Emmendingen, Lammstr: 3.

Niederlage: in Riegel bei Frau Wilh. Leonhardt, Forchheimerstr., in Bahlingen bei Aug. Vögtlin, Schulplatz.

Adster Bentral-Budstviehmarkt

Des mittelbabifchen Buchtgenoffenschafts. Berbanbes für mit-telbabifches Simmentaler Buchtvieh am 10. und 11. Mai 1910

Dit Diefem Markt verbindet die Stadtgemeinde Offenburg einen Fohlen, Zugefel. Buchtichweine und Zuchtziegenmarkt, Rähere Austunft erteilen das Berbaudspräfidium in Offenburg und Zuchtinfpektor hint in Freiburg i. Br. bezw. das Bürgermet. fteramt Offenburg.

Lange Zeit frisch halte sich folgender Kuchen.

Dr. Oetker's Plumkuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 875 g Zucker, 6 Eier, 500 g Mehl, 1 Päckehen Dr. Oetker's Backpulver, 10 g ge-stossenen Zimt, 4 klein geschnittene Feigen, 1/4 Pfund Korinthen, 50 g Orangenschale, 50g Zitronat, 1/s Liter Milch Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eier, Milch, Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt, hinzu und zuletzt die Gewürze. Fulle die Masse in die gesettete Form und backe den Kuchen ea. 1 Stunde.

Dr. Octker's Backpulver macht Kuchen und Mehl-speisen gross, locker und leicht verdaulich.

7 80 1 Bernh. Rombach, Beimbach.

Dickrüben

find gu bertaufen. Bu erfr. i. d. Gefchafteft. de. Bl.

Dauter Dafche. Mag Gib Radif., Bafdefabrif

A Jannheimer Lotterie

darinter Banptreffer bon Rt. 6000; 3500; 1500; 14 & 1000 ufm. fowie mittlere Gewinne b. nt. 25 000 .- 20. guf. unt. tfein.

Carl Gos, Bankaefdäft. Rarlsruhe. 1796

Ein größerer neuer Walchzuber

Haarketten





Verkaufsstellen werden errichtet durch der Engros-Vertrieb: Th. Zimmermann, Lahr.

Bungerer, tüchtiger

finbet fofort bauernbe Beidaftigung auf Grabbenkmäler. Theod. Baberftrob. Emmenbingen.

inden fofort Arbeit.

Vertreter illerorts gefucht für die echte Bebbbo

Iteste Firma ber Branche. Wegen Ronftruktionsanberung hat erfiklaffige Sabrik ca. 80

Raffenfdranke, um bamit fonel Birhung 4. Mai 1910 bon Mart 50 000.— Bar aum Celbftfoftenbreis abzugeben. In. Jabrikat, meit-Gefl. Offerten unt. Dr. 1652

en bie Expedition bs. Bl. erb. Abzug mit Bargeld fofort auszahlbar. Lose à Mik. 1.— 11 St. 10.—

wegen Entbehrlichteit gu bertaufen. Bu erfragen in der Erp. be. 5

Grosse Auswahl Haarzöpfen

G. Fischer, frium Emmendingen.

Ausgekämmte Haare werden stele angekauft.



"8. II", "B. II" und "M. I" tamen nach etwa fünfstündiger Fahrt in Homburg v. b. Höhe an. Auf bem Sandungsplage, einem villig bann- Diodrei lenkberen Militairluftschiffe in Paradeaufstellung. freien Felbe, etwa zwei Kilometer hinter bem neuen Bahnhof, erwartete geschwaders. Die Landung vollzog sich vollzog sich volltommen glatt undohne Iwischen sall. Der Kaiser zeigte sich über das ihm gebotene Schauspiel sehr befriedigt und bantte ben militärischen Leitern ber emiger Beit die Rudsahrt an. Rur Der Koiser (x) bei der Besichtigung der Militairhiftschiffe. 1. Wurde mit der Bahn nach Nie erste deutsche Luftslotten parade hei Homburg v.d. H. Die erste deutsche Luftflotten parade bei Homburg v.d. H. Balfones Arbeiterrede über die Deutschen. Lebeiterrede über die Deutschen. Das eine Schande und Schmach für das diffentliche und poligen, einen Modus zu finden, der die beiden in Frage kommentische Leben im heutigen England sei, daß man es für notwenden Kontrahenten, bergebende Behörde und Unternehmer, gleich-Buhrer ber Opposition, Mr. Balfour, hielt gelegentlich eines tifche Leben im heurigen Engians jer, van man es jut nonven den Kontrapenten, big befinde, eine befreundete Nation in den Schmutz zu ziehen, mäßig befriedigt.

Mr. Balfour sprach das im fidrigen fehr richtige Bort aus, des Shstems borgenoumen wurden, ist es bis jest nicht gelun-Wirglich eine Reife durch Deutschland machten, um die dortigen um bestimmte parteipolitische Zwede zu erreichen. Die Liberalen verhälmisse zu studieren, eine Rebe, in welcher er sich eingehend seine Lande herumgezogen und hatten erklart, daß, wenn mit ben Berhalmiffen in Deutschland befagte und unter Ande. man in diefem Lande eine Schupzellpolitit einführen wolle, wie fie in Deutschland bestebe, man die Berhaltnife bier aufs Ribeau heruntergiehen würde, auf welchen fie in Deutschland ftanden. Er könne barauf nur antivorten, daß es fehr wünschenswert Gewerbetreibenden herabgebrudt wird und bei ungenügender bere Freude, die Deputation zu feben, die foeben mit frischen fein wilrben, wenn man fich in England auf's Ribeau "herunter- Rontrolle die Qualität der Arbeit abnimmt.

Breisgauer Auchrichten

Auflage 7000 Exemplare.

8ulest notariell beglaubigter Wonnenten 6220.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wedien Beilagen: Autliches Berkundignugsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des gandmanns, Breisganer Bountageblatt.

Emmendingen, freitag, 29. April 1910

Berbreitet in den Amtsbezirken Sunnendingen (Rengingen), Die einspaltige Petitzeile oder beren Raum 15 Pfg., bet öfterer Wieders Polung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagene

Beiegraume Place e:

Die Sahrt der Kölner Milli-

tärluftschiffe nach Domburg.

bie mit bem Unfall bes "B. II" bei

Limburg ein fo trauriges Rachfviel

erhalten follte, verlief anfangs voll-

tommen ungestört. Die Lentballons

bas Raiserpaar bie Antunft bes Luft-

Fahrt für ihre glangenbe Beiftung. Die

Ballons wurden an ber Landungsftelle

neu mit Gas gefüllt und traten nach

rem erfarte, bag bas moberne England in mancher Begiehung

Der Führer ber Ronfervativen ertlärte, es mache ihm befon-

Die Sünden ber Bater.

Reman bon Briebrid Jacobfen.

hallung im müben Morgengrauen war fo mertwürdig ber-

befchworen, eine tiefe, ernfte Rebe folof fie ab.

als ben wohren Spiegel in die Sand geben.

ihnen gang gut geftanben, ober eine golbene Armfpange.

Lola wußte genug bon Diamanten, um Ebelfteine und Si-

mili zu unterscheiben, und fie fragte Lene etwas bermunbert,

Das Mäbchen war um eine Antwort nicht berlegen.

Und eines schonen Tages war ber Ring ba.

Ber modite bas fein? -

biefe Sande gepflegt waren.

in die Reibe an mir."

lupher denn diefer Schmud ftamme.

Damit ging Cene, amb Lola fab thr nach. Diefo Unter-

(Machbrud berboten).

recht bief bon ben beutfchen Bettern leinen Emme.

Flotienfrage ju fpredien tommen.

deuten batte. --

Rolu gurildbeförbert.

Mr. 99

iter Emmenbingen.

Bricheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage.

Abonnementagweis: durch die Post frei ins Dans W. 2.— ber Biertesjahr, durch die Nusträger frei ins Sans 65 Pfg ber Monat.

(Chang.; Sibhla.)

ber letten Beit fo unglaublich biel Unrichtiges und Unwahres tonne. gefagt und gefdrieben worden fet. Bang abgefeben babon,

Eindrikden aus Deutschland zurückgekehrt sei. Er sagte, wie Großbritannien habe sehr viel von Deutschland zu lernen. Das nen Mißstände ist daher die wichtigen Fragen an Drt und Stelle zu suchen, da im Rampf der Parteien hier in sei eine Wahrheit, an welcher leider nicht gerüttelt werden für diesen Zwed eine sachliche Belehrung der submittierenden Die Deutschen hatten mit außerorbentlichem Geschid, mit fonbers aber bie genaue Anerkemung bes Grundfages für bie

bag es feinen Zwed habe, in einer folden Rontroberfe bie mah. feltener Rlugheit, Bielbewußtheit und Ausdauer auf die Lofung Arbeitsvergebungen, bag eine gute Leiftung nur filr eine entren Satfachen wiffentlich zu entstellen, halte er es für befonders der großen fogialen Probleme unferer Bett hingearbeitet und fprechende Gegenleiftung erwartet werden barf. gefahrlich, baß in einer folchen Weife zu tuen, wie es geschehen Wunderbares erreicht. hier in England fiehe man bor ebenfo 5. Die behnbaren, eine berschiedengrtige Austegung fei, nämlich in einer filt eine befreundete Macht fehr beleibigen- großen sozialen Problemen und er könne nur hoffen und wün- lassenden Bestimmungen der Simmissionsordnungen muffen beben Beife. Das ift eine Mahmme, Die fich Die herren Ronfer- fchen, daß die Barteien bier mit bemfelben Gruft und demfelben feitigt, der gewissenhafte Rechner, ber feine ihm bon der Sogial-Datiben afferdings felbft erft merden follten, wenn fie auf die Erfolg biefe Probleme du bewältigen suchten wie die Deutschen. gesetzebung auferlegten und die burch den Arbeitsbertrag über-

Alle folden Dinge fonne man aber nicht aus Budern und Bei- nommenen Pflichten ernft nimmt, muß beborgnat werben ge-Freilich, Lene Lenz faß jett im Herrenhaus, und es hatte Was er aber tat, das war die Geburt seines Willens. mitunter ben Anschein, als ob fie fich bort recht wohl befande. Sie ichaute ihn öfters an - heimlich, beobachtenb, fast in Beileibe nicht als Gesellschafterin ber Saustochter, benn fo berfelben furchtlos gridelnden Weise, wie bas feit einiger Zeil

laufen - ein leichtes bingeworfenes Bort hatte fie herauf. beiben, und es war eine Beimlichkeit babei. Uebrigens batte Lola im Berlauf bes Binters auch anbere Und Lene Leng war fonft nicht bagu angetan, bas Leben

weit ging Lolas Gute nicht, aber auch nicht ganz als Dienende,

bon ber schweren Seite ju nehmon - in ihren Augen glimmte Es ist eine alte Erfahrung, bag die Tomter mehr als Sohne ein heimliches Feuer, man wußte nicht recht, was es zu be an dem Bater hängen, und wenn ihnen die Mutter früh genommen wurde, denn wird der Bater für fie ein Ibol. Aber Lola begann bod allmäblich zu besbachten. Es wo

Amischen Lola und dem Baron Abel bestand aber außerdem dar nicht anders möglich, dieses fippige, junge Mädchen mit dem noch die Gemeinsamkeit der Neisungen: sie hulbigten beibe dem beachrliden Blid mußte die Aufmertfamteit ber Manner erregen, Sport, sie befämpften einmütig Tante Thoras bigotte Unfle hatte wahrfdeinlich einen heimlichen Schat, und bielleicht fälle, und die Schönheit war ihnen ein Begriff, ohne ben bas war ihre Liebe nicht so gliidlich und harmlos, wie es in ben Bildem befchrieben fteht, die wir noch immer unferen Löchtern Leben feinen Wert einbußte.

Lola ware tief betriibt gewesen, an ihrem Bater etwas Schwerlich einer bon benjenigen trenbergigen Bauernbur. ju entbeden; eine Schwache, Die immer beutlicher herbortrat, fchen, die in ber Umgegend auf ben Sufen ihrer Bater fagen und machte ihr jedenfalls Scrae

Der Baron betrant fich niemals, wie es wohl bisweilen be die Tochter eines Gutsverwalters wohl als passende Frau ins seinen Gutsnachbarn bortam, aber er liebte ben Bein mehr als "Gud mal, Bapa, tvas ich ba in Deiner Schmudichale gefune Saus nehmen konnten; benn wenn Sola fich unter ben Sanben ihm zuträglich war, und in diesem einzigen Buntte trennten ben habe - wo mag bas bertommen?" ihrer Kammerzofe befand, bann fühlte fle recht wohl, wie fein fich Bater und Tochter noch mehr, als die Berfchiedenheit ber Geschlechter bon felbst ergab. Die hielten fich gewiß zu gut, um eine Buttermaschine zu

drehen und die Ruhe zu melten, aber ein Brillantring hatte bem Deffert ihr Glas Gett berfchmähte. — Lola rührte teinen teit, und obwohl fie in Dingen ber Liebe wenig bewandert war, Trobfen an, und weil sich bei ihr bie Enthaltsamteit ohne Awana ergab, fo suchte fle auch die Reigung ihres Vaters aus besonderen Gründen zu erklaren und zu rechtfertigen.

Drudte ihn ein heimlicher Gram? - -

Die Leute raunten bon ichlechten Reiten, aber bie hochflut "Gnadiges Fraulein wiffen ja, daß meine Mutter aus ham- ber Gefelligkeit fpillte biefen Gebanken hiniveg; Dottor Mohr burg stammt. Da gibt man für fo etwas biel Gelb aus, und gründete einen Berein bom Blauen Kreuz und nannte im Offentbriiben im Berwalterhous und mas feine Ringe tragen - jest wenn Lola ihren Bater anschaute, bann bermochte fie nicht ben Man foll ben Totenfult auch nicht übertreiben". Glauben an eine feige und weibische Untraft zu hegen

wingen lernen, fonbern bas feien Dinge, bie man felbst an Ori und Stelle studieren mülse, wenn man der Wahrheit auf der Grund tommen wolle.

gebühr bro Tanlend 6 Mart.

(Math.: Petrus DR.)

Cornfprechanfchluß: Commentingen Rr. 8

44. Iahrnano

Großbritannien habe biel bon Deutschland ju lernen und ungekehrt auch, aber man milise es den Deutschen laffen, daß sie mit mehr Unvarteilichkeit und Nermunft ban ben Gnalandern fernien, als die Engländer von den Deutschen. Es sei ganz einerlei, welche ber englischen Parteien babei am meisten brofiliere und welche fich als geschlagen bekennen muffe, die hauptfache fei und bleibe, daß man ber Bahrbeit auf ben Grund tommen milfe. Dann werbe fich alles andere nachher icon bon

Bum Submiffionewefen.

Mannheim, 27. April. Muf einem Distuffionsabend bes Danfabundes fprachen Sandivertstammerfetretar Saufer und Steinhauermeifter Bufam fiber die Reform des Submiffions. wesens. Folgende Leitfätze wurden angenommen.

1. Die Bergebung ber Staats- und Gemeinbearbeiten gehort au den wichtiaften wirtschaftliden Broblemen ber Segenwart und beausprucht baber bie bolle Aufmertfamteit aller berjenigen Boltstreife, die an einer gefunden, lebensträftigen Ente widlung unferer Boltswirtschaft interessiert finb.

2. Obwohl feit einer Reihe bon Jahren beachtenswerte Borfoläge zur Diskussion Reben und auch mancherlei Berbefferungen

3. Die borzugsweise Beriidfichtigung bes niedrigften Angebots hat bielfach Berhaltniffe gefchaffen, die zu ernften Beforgnissen Beranlassung geben, indem die foliden und tuchtigen Submittenten immer mehr ausgeschaltet werben, ber Berbienft und die Lebenshaltung ber bet ben Submissionen beteiligten

Unternehmer und die Aufstellung von Musterkalkulationen, be-

die nur fpricht, wenn man fie fragt, und die Augen nur aufhebt, eher einfallen — eine Brücke swischen Abel von der Pranken wenn jemand sie anredet — es war so ein Mittelding swischen und dem Kinde seines Berwalters schlug Lola in ihrem Sinne-

niemals. -Einmal ftand ihr Rug beinahe auf diefer Brude. Der Baron pflegte eine Brillantnabel in ber Rrabatte gu tragen und hatte eines Morgens bergessen, sie borzusteden; Lola bemerkte es und ging stillschweigend nach bem Schlafzimmer ihres Vaters, too das Schmudstild in einer Schale ihren Blat

gegenliber Bene Lenz ber Fall war. Aber ber Simmel konnte

hatte. Es lag auch an ber beltimmten Gtelle. Aber baneben lagen brei bis bier Saarnabeln bon einer besonderen Form, wie weber Lola noch Komtesse Lindequist se zu tragen bflegten.

Lola wufite nicht, was sie baraus machen follte: sie hatte Aehnliches ein- ober aweimal auf bem Tephich ihres eigenen Sagliches — fie ware entfest gewefen, in ihm eiwas Gemeines Rimmers gefunden und nicht wetter barüber nachgedacht. Sie tat es auch jest nicht.

Aber fie nahm bie Saarnabeln mitfamt bem Brillanten, trug alles zu ihrem Vater in bas Frühstlickzimmer und fagte:

Tante Thora war nicht zugegen, aber die Augen des Barons irrten unwillfürlich nach ihrem leeren Plat hinüber - bie hatte Unter den Damen ber Gefeufchaft wae taum eine, bie bei bielleicht nicht fo harmlos gefragt, unbeachtet ihrer Frommige

Und bann entgegnete er rafch: "Diefe Saarnabeln stammen wohl bon Deiner Mutter, Lola. Sie lagen jahrelang in dem Toilettetisch, und ich habe fie neulich betrachtet. Dann mogen fie auf die Schale gekommen fein". "So will ich fe aufheben, Papa; es ift boch eine Erinnerung".

Aber Baron Abel tonnte icon wieder lächeln. "Rind, wie fentimental! Wir haben boch Bilder und huns meine Mutter ift auch einmal jung gewesen. Run fit fie lichen Bortrag feine Landsleute Stlaven des Altohohls - aber bert andere Gegenstände, die besser zu Andenten geeignet sind

nenuver dem unguverlagigen und mit nementenier arbeitenben fcteiten, find bon ber Bufchlagserteilung auszuschließen,

Bolitifde Canconberficht.

Berlin, 28. Abril. Die bon ber Coglalbemofratte anläglich ber Maifeier am Conntag, ben 1. Mai geblanten Strakenum. glige find in Treptow, Obericonweibe und Reblenborf burch bermittelungsgefet. ble Amtevorfieher boligeilich berboten worden mit ber Begrin. bung, daß ber öffentliche Bertehr auf ben Strafen burch bie Umguge gefährbet werbe. In Martenborf wurde bie Erl jubnis jum Umguge ebenfalls berfagt, aber nur fur bie Saubiftragen.

Rom, 27. Abril. Dem _Gecolo" wird aus Ronftantinobel telegraphiert: Der Ronig und bie Ronigin bon Italien merben nach Beendigung ber Festlaffeiten für den Flirsten bon Mo- Geschäftslage bes Saufes zu feiner befriedigenden Losung ge- Bolizeibeamte eine Saussuchung borgenommen. Gefahndet naco fich nach Ceffinje und Konflantinopel begeben. Die Rache ffihrt werden tonne. richt wirb bon autoritatiber Geite bestätigt.

Baris, 28. April. Rach einem Mutenthalt von einer Boch ift ber amerikanische Exprasibent Roofevelt heute fruh 8 Uhr 10 vom Norbbahnhofe nach Bruffel abaereift, in Begleitug feiner Stau und Tochter. Roosevelt wird in Bruffel nur kurgen Auf. waltung erledigte heute junachst ben schriftlichen Bericht über biefe Bostlarte seit 15 Jahren im Buchhandel bertrieben wird. enthalt nehmen und nach einem Besuch beim Konigspaar nach den Gesethentwurf betr. die Reform des Berwaltungsgebühren. Das Bild auf der Karte ist einer Maifestzeitung des Jahres

Denticher Reichstag.

(74. Sigung bom 27. April, nachm. 2 Uhr.)

Auf ber Tagesordnung fieht junachft bie britte Lefung ber Borlage betr. Berlangerung bes beutich-ichwedischen Sandelsbertrags.

Aba. Graf Ranit (tonf.). Wir follten gegen Schweben nicht fo nachgiebig fein, fonbern notigenfalls unferen Generaltarif Schweden gegenilber anwenden. Wie stehe es mit ben franabilichen Bollerhöhungen? Bir muffen Dagnahmen bagegen treffen. Es wilrbe beruhigend wirfen, wenn wir die Erffarung bom Regierungstische horten, bag wir nicht gesonnen find, und bie frangofischen Rollerhöhungen widerftandslos gefallen au

Dhne weitere Debatte wird die Borlage genehmigt. Es folgi Die britte Beratung bes Gefetentwurfes über bie Saftung bes Reidies und feine Beanten.

Abg. Seine (fog.). Bir find nach wie bor gegen ben Aus. foling ber farbigen Beamten und wir tonnen bem & 4, fo wie er fest ift, nicht auftimmen.

Damit ichlieft bie Generalbebatte. In ber Spezialberatung wird bei § 4 ein Antrag Schulg (Rp.), Ergberger (Bentrum) und Roth (w. Bg.) angenommen, ber auch bie Befatung bes Schutgebietes Riau-Afchou in bas Gefet einbegieht. Mit biefer Menberung wird bas Gefet befinitib angenommen.

Debattelos wird bas Gefet betr. Menderung bes Reichs. Schulbbuches befinittb angenommen. Gine lieberficht fiber bie ber biesbeziigl. Antrag bes Berichterstatters wurde angenon Ausgaben und Einnahmen bes Reiches pro 1906 wird bebatte- men, besgleichen ein Antrag betr. Berufungsrecht an ben Berlos befinitiv erlebiat, ebenfo bie lleberficht für bas Schungebiet Riau-Tichou bro 1908.

Es folgt bie britte Beratung bes Gefebentwurfes über bie Semafrung bon Beihilfen bon Rriegsteilnehmern. In ber Ge-Bflicht, fir bie Beteranen ju forgen. Bu bebauern fet, bag fande blirfte auch die Regierung nicht länger teilnahmslos gu-Dedungsfrage beratichlagt werbe.

berechtlat herausgestellt, indem ja bas Dau. Die Behrsteuer-Refolution abaelehnt hat. Mir iff bie Sache fehr ernft. 3ch bege auch bie hoffnung, bag fich noch ein Beg finden wird, bielleicht ein Teil bes Ertrages ber Reichsmertaumachaftener.

Abg. Arnfladt (tonf.): Wir halten folange, bis uns beffere Borichlage gemacht werben, an ber Wehrsteuer feft. Rebenfalls milfen unfere alten Beteranen enblich eines Chrenfoldes teil. frith 9 Uhr, ift die Erledigung von weiteren Betitionen, barunter

Mbg. Ropfc (f. Bb): Bir werben gern an ber bom Bringen Carolath empfohlenen freien Ronfereng teilnehmen. Bas bie Bertzulvachssteuer anlangt, so sucht ja gerade ble Rechte, fie in

uns nach der gegenwärtigen Lage zu richten haben und daß es biefen Gegenstand gab zu langeren Auseinandersegungen An- taglich Prozessonen statt zu dem Zwede, den schädlichen Gin-am Besten ware, bon ber Bertzuwachssteuer Neine Ertrage für lag, ob das flawische Prag den beutschen Luftschiffer empfangen fluß, den man dem Rometen beimißt, abzuwenden.

gangbar ift, barf boch bie Beteranenbethilfe nicht fceltern.

bie Beferanen nicht mit bem Bohlwollen behandelt, wir wir es ichreiben an den Grafen Beppelin wird in tichechifcher Sprache Germaniawerft bollendet ben Bau bes Linienschiffes "Bofen",

berlangen, daß wir in bemselben Entwurf, in dem wir Ausischechischer Sprache begrüßt werden. Der Stadtrat hat weiter "Ersas Doin". Auf den Howaldiswerken wird der Bau des
gaben vorschlagen, auch gleich für Deckung sorgen. Ueber letbeschlossen, alle Maßnahmen zu treffen, um etwatge deutschgerfas hagen". Drei zum Bau von Linienschiffen geeige
nationale Demonstrationen bei der Landung Leppelins zu verBau "Ersas Hagen". Drei zum Bau von Linienschiffen geeige

Schabfetretar Bermuth: 3d halte an meinem Borfclage binbern. wegen der Wertzulwachssteuer fest und beshalb habe ich mich Bruffel, 27. April. Graf Zeppelin hat der Beltausstellung für — Alles Gute kommt von oben. Wie jeht bekannt wird, so auch fiber ben Borfclag wegen ber Konferenz nicht weiter aus. Mitte Juni seinen Besuch mit bem "8. 4" angesagt. Die Reise schreibt man ber "Frankf. Zig.", ist am Freitag bei ber Fahrt gelaffen. Ich weife diefen Gebanten naturlich nicht bon ber foll in zwei Etappen bor fich geben, bon benen bie erfte bon ber Militarluftfciffe bon Roln nach homburg b. b. S. un

fen ben Gtat bereits Ueberfchuffe ergeben, anttvortet

Schattefretar Bermuth: Das Defigit, bas wir im Gtat bon Schleuberer. Alle Angebote, Die ben bon ben Baugmtern unter 1909 haben, ift erft bis auf 60 Millionen gebedt. Das ift ja Brogentfat, ber von den Behörden im Benehmen mit ben ge- tig fein milffen. Jebenfalls ergeben bie neiten Steuern noch ju erreichen. Balb nach Baulhan ftieg der englische Abigi wahlten Vertretern ber einzelnen Berufe festgestellt wird, unter- nicht annahernb bas Erwartete. Benn auch anzunehmen ift, Graham-Bhite gu bemfelben 3mede auf. baf bies im Beharrimgszustanbe ber fall fein wirb.

Sierauf wird ber Beteranen-Gefegentwurf angenommen und und gwar einftimmig. (Brabo!)

Greitag, 2 Uhr: Sanbelsbertrags-Abtommen mit Canbien. Rachtrage. Gtat, Aufftands-Ausgaben für Gildweitafrita, Stellen-

Schluß 4 einhalb Uhr.)

Das Rali-Gefet geradgezogen?

Berlin, 27. April. 3m Reichstage berlautete heute gerilcht. weife, bag bie Regierung auf bie Berabiciebung bes Raligefetes bor ber Bertagung bergichtet hatte, well bie Frage ber Relifetung bon Tarifbertragen im Raligefchaft jur Beit bei ber

Badilcher Landtag.

gesetjes. Bon Seiten ber Regierung wurde gewilnscht bon ber 1895 entnommen, wegen ber seiner Beit gegen ben Genossen Einführung neuer Gebühren borerft Abstand ju nehmen, ba eine Glode als Berantwortlichen Anklage erhoben war. Die bamadurchgreisende Neuregelung der Bermaltungsgeblihren geplant lige Aftion ber Staatsanwaltschaft endete mit einer glatten fei. Eine umfassende Regelung bes Tagwesens sei bereits bor- Freisprechung des Genosien Glode. bereitet. Die Mehrheit ber Rommission war bafür, bie in erster Lefung beschloffenen neuen Tagen fallen au laffen. Dagegen beschloß die Rommiffion mit Mehrhelt eine Resolution, in welder die Regierung ersucht wird, bei ber fünftigen Reform bie früher beichlossenen Laxen au berücksichtigen. Gin fogialbem, Antrag, die Jagdtage auf 35 Mart zu erhohen, wurde abgelehnt. Das Gefet fand in ber abgeanberten Soffung einstimmig Annahme. Sobann wurde in ber Beratung bes Gefebentwurfes fiber die Reform ber Bemeinde- und Stabteordnung forigefallren. Ein fogialdem. Antrag auf Einführung obligatorifcher Boh. nungegeblihren wurde mit Mehrheit abgelehnt. Bezilglich ber teiligten die Beugen eidlich bernommen werben muffen. Bon anderer Seite foling man die Schaffung eines Disziplinarhofes und in weiterer Folge bas Recht ber Berufung an ben Bermal. ungegerichtshof bor. Die Regierung fprach fich gegen ben letteren Borichlag aus, ber ben ftabtifchen Beamten ein Conberrecht gegenilber ber Mehrheit ber Staatsbeamten berichaffen wilrbe. Gie ichlagt bie Berufung an ben Begirterat und in weiterer Folge an bas Ministerium bor. Gegen eine eibliche Einbernahme bon Beugen im blenstboligeilichen Berfahren mi dem Biele ber Entlassung hat die Regierung nichts einzuwenden, waltungsgerichtshof.

tigen Gefetentwilrfen ju beraten, boch fteben nach ber Anficht veralbebatte bemerkt Abg. Carolath (natl.): Es set patriotische bes Prasidenten wie verlautet, keine 30 Sitzungen mehr in Aus- auf einen norwegischen Kreuzer gebracht zu werden. In ficht. Db bie gabl bon 100 Sitzungen in diefer Seffion erreicht Chriftiania werden bie Trauerfeierlichkeiten für Biornson mit bie Wehrsteuer-Resolution abgelehnt sei. Auch der bon der Reso- wird, ist durchaus noch nicht sicher. Heute wurden zehn Betitio- dem geplanten Besuch Roosevelts zusammentreffen. Man wird lution Ablaß borgeschlagene Beg zur Berkurzung der Diebes. nen erledigt. Dabon lofte an fich dieBetition ber sogenannter gabe sei nicht gangbar Bas aber nun tun. Dem jesigen Bu- Wiener Kaffeehauser in Mannheim und Aushebung der Bolizei- suchen, falls er es nicht borzieht, den Trauerseierlichkeiten sur ftunde eine langere Distuffion aus. In ber Grokftabt Mannfeben. Er fchlage bor, baß in einer freien Ronfereng fiber bie heim waren sonderbarerweise die Gesuche bon ber Boligei fianbig abgewiesen worben. Reisenbe, bie nachts einige Stumben gemein als Mifftand empfunden. Drei Raffeehausbesitzer hatten ein formliches Bettrennen internationaler Impresarii entwickelt, sich beshalb mit einer Petition an den Landtag gewandt. Die bei dem ber "König der Manager", J. A. Rose aus London, der Haben, Uebergang zur Tagesordnung. Hiergegen wandten sich Gatte der Tänzerin Saharet, alle seine Konkurrenten um mehrere haben, Uebergang zur Tagesordnung. Hiergegen wandten sich Schahselretär Wermuth: Meine Bedenken haben sich als in langeren Ausführungen die Abgg. Süßlind (Soz.) und König sangen geichigen dar, indem er die Intagen Ausführungen die Abgg. Süßlind (Soz.) und König seinen Bedürfind für ein Jahresgehalt von 180,000 Kronen, som Moldelich für ein Jahresgehalt von 180,000 Kronen, som Moldelich seine Bedürfind von Geschlich wird der Konntissen bet ben fogenannten Raffeehaufern bie Boligeiftunde aufgu-

Rarisruhe, 28. April. Roch hat ber Landtag biele Arbeit bor

Bur Tuftschiftahet.

older um Erstellung bon Gifenbahnbauten, borgefeben.

tönne. Es wurde hervorgehoben, daß das slawische Prag be- — Mit dem Bau von fünf Linienschiffen sind zurzeit die drei Abg. Schöpflin (Coz.). Daran, daß die Wehrsteuer nicht reits Franzosen, Aurten und Polen empfangen habe und daß großen Kieler Wersten beschäftigt. Auf der Kaiserlichen Werst tein Grund borliegen tonne, die beruhmte flawische Gastfreund. befindet fich bas Linienschiff "Erfan Silbebrand" im Bau, das Abg. Binbewalb (w. Bg.). Der Schapfetretar hat jedenfalls ichaft bem Grafen Beppelin zu berweigern. Das Ginladungs. boraussichtlich im Laufe b. J. bom Stapel laufen wirb. Die abgefaßt fein, ebenfo wird Graf Beppelin, wenn er ber Gin- bas noch in biefem Berbit bet hochfeeflotte eingereiht werden Abg. Arendt (Mp.). Der Schatsetter tann jedenfalls nicht ladung Folge leiftet, bei feiner Landung bom Burgermeister in foll. Reu in Auftrag gegeben wurde biefer Werft ber Bau

Friedrichshafen fiber Bafel, Strafburg, Saarburg, Urbille nach weit bon Caub auf einen Schleppfahn bes Schiffers Munbichen Abg. Behmann-Biesbaben (Cog.). Bredfleuern gu befolte. Det führen wird, wahrend die zweite ben Grafen über Lugem- bon bier bon bem Barfebal-Luftichiff ein feche Pfund ichwerer

antreten.

Im ben 250,000 Francs Breis.

London, 28. April. Der Luftfchiffer Baulhan hat gefter Rugiehung bon unbeteiligten und unpartelischen Sachverstan- aber bie Schwierigkeit, berethalben wir auch bei Angelegen. Abend 6 Uhr einen Flug nach Manchester um ben 250,000 Fre. bigen forgfältig aufgestell en Boranfchlag um einen bestimmten heiten, benen wir mit warmen Bergen gegenüberstehen, borsich. Breis unternommen. Er gebenkt fein Biel ohne Unterbrechung

> Manchefter, 28. April. Der Aviatiker Bauthan ift bier gliich. lich eingetroffen und hat bamit ben Breis ber Dailn Dail ge.

Die Aussperrung im Bangewerbe.

Bremen, 28. April. Die hiefigen Arbeitgeber im Bangewerbs befchloffen in einer geftern Abend abgehaltenen Berfammlung mit 118 gegen 91 Stimmen, bon einer Aussperrung abgufeben.

Gerichteseitung.

Berlin, 27. April. (Saussudjung im "Bormars"). In ben Raumen der Budhandlung "Borwarts" wurde geftern burch wurde nach einer Unfichtsposifarte, die nach ber Anffassung bes Behörden die Miertmale ber 88 110, 111, 130 und 140 bes Gt. G.B. enthalt. Die Beamten gelangten in ben Befit bon 148 Rarleruhe, 28. April. Die Rommiffion für Juftig und Ber- ber Behorbe ift um fo iberrafchenber und unberftandlicher, als Eremplaren. Dagu bemerti ber "Bormaris": Das Borgeben

Bermifchle Medrichten.

Frantfurt a. M. 28. April, (Der Salleg'iche Romet if bal) Seute Morgen kurg vor 4 Uhr murbe ber Romet auf bet Sternwarte bes Bhufikalifden Bereins in Trankfurt a. M. beobachtet. Mit blogem Muge konnte man ben Romet nicht feben. Eine Schweisbildung mar nicht gu erkennen. 3m Jernrobe machte ber Romet ben Cinbruck eines Sterne 7. Groke.

Reapel, 26. April. Der Garg mit den Ueberreften bes in Demen ermorbeten beutichen Forichungsreifenden Dr. Burdardt Disziplinarberhältnisse der städtischen Beamten beantragte der bes Dampfers "Königin Quise" gebracht", der nach Bremen abes Derichterstatter eine Bestimmung, wonach der Antrag eines Bewurde heute aus bem Rreuger "Elba" ausgeschifft und an Borb geht. Alle Schiffe im hafen hatten halbmaft geflaggt. Der bentiche Ronful, ber Rommanbant und die Offiziere ber "Elba" wohnten ber felerlichen lieberführung bei. Bon ben Metrofen wurden bem Toten bie militarifchen Ehren erwiefen.

> Ropenlingen, 27. April. Der Tob Björnsons hat bier und in feiner Seimat bie größte Bewegung herborgerufen. Dad frangofifchem Gefet muß eine Leiche, die nicht in ber Stadt begraben werben foll, in ber ber Tob erfolgt ift, bor 24 Stunben aus bem Stabtaebiet fein. Die leberführung ber Beiche ber Angehorigen nach Chriftiania foll aber, wenn die Erlaub. nis bagu gegeben wirb, erft morgen abend erfolgen. Der Ronbutt wird am Camstag friih 9.15 Uhr in Ropenhagen eintref.

fen. Schon bor biefer Beit wird ein norwegisches Rriegsichiff. im Safen bereit liegen, um bem toten Dichter bas Geleit in bie fich, find boch außer dem Eisenbahnbudget eine Reihe bon wich. Heimat au geben. Biornsons Leiche wird hier in Ropenhagen mit ben größten Reierlichkeiten embfangen werben und burch baber Rovefebelt zu bewegen fuchen, zuerft Stodholm ju beben Dichter beigutobnen.

- Ueber bie aufammengewachsenen bohmischen &willinge, Braulein Rofa und Rofefa Blaget, bon benen bie eine betannt-Aufenthalt hatten, wußten nirgends wohin. Das wurde all- lich jungft ben Besuch bes Klapperflorches erhalten hatte, hat fich

heben, angenommen. In der nachsten Sitzung am Samstag, Die Dbstblitte hat überall schwer gelitten. Stellenweise ist der wetter bei embfindlicher Ralte und fortbauerndem Schneefall. gefamte Obstertrag in Frage gestellt. - Aus Gubbapern, dem Salaburgifden und Rorbtirol liefen Radrichten über Sochwafter ein. Der Inn, die Donau und die Galgach find ilber die Ufer getreten und überfchwemmen bas umliegenbe Webiet. Wertzulvachssteuer anlangt, so sucht ja gerade die Rechte, sie in Berlin, 28. April. Der Untergang des B. 2. soll im Betrieb einstellen. Die Gralbahnen mußten wegen Hochwassers den Beichstage zu eingehender Verhandlung kommen. Die Gozial- Betrieb einstellen. Die Gressach ist dei St. Johann ausgetreten, demokraten wollen eine Interpellation darüber einbringen. mehrere Brilden wurden mitgerissen. Ueberall wurde Sturm Abg. bon Liebert (Bh.): Wir milfen jest etwas tun, um ben Es verlautet außerbem, bag ber Reichstangler bem Saufe gelautet. - Bahrend wir unter bem veranberlichen Aprilwet-Beteranen zu helfen. Der Widerstand ber Regierung muß end- aus eigenem Entschluß eine Darlegung bes beklagenswerten ter leiden, herrscht in Italien große Site. In Rom baben biele lich fiberwunden werden. Abg. Werner (Afp.) außert sich in gleichem Sinne. Wien, 27. Upril. Der Prager Stadtrat beschloß gestern, den hitze große Aufregung unter der Bebollerung herbor, die in Schatsserfettet Wermuth: Der Meichstag hat jedenfalls teine Grafen Zehbelin einzuladen, auf seiner Fahrt von Wien nach ihrem Aberglauben diese Witterungsverhältnisse mit dem Halleh-Dedung, feine Einnafine befchloffen. 3ch bleibe babei, bag wir Dresben mit bem "B. 3" in Brag gu landen. Die Debatte über ichen Rometen in Berbindung bringt. Auf Gigilien finden

nete Berften hat außer Riel teine andere Geeftabt.

hen, war bisher nicht Brauch. Diese notwendige Ausgabe durg und Littich nach Brüssel gelangen lätt. In Urville soll Schinken gefallen. Der Hund des Schiffers entdeckte den Leders ber beinen wir jedenfalls nicht dabon abhängig machen, daß für der Eraf den Raiser und die Raiserin, die zu dieser Zeit auf dem einen bestimmten Zwed auch sofort die Mittel bewilligt sind. Schosse wirden, das Schiff hatte das Erscheinen der Luftschisse gerade Auf eine Anfrage des Abg. Prinzen Coralath, ob sich im lau- pelin mehrere Tage verweilen und dann über Koln die Rückschisse begrüßt, vielleicht wurde ihm als Dank das für ber faftige Schinken beschert.

Ans Baden.

oc. Baben:Schenern, 28. April. Um 6. Mai wird hier bas rbanael. Schwesternheim eingeweiht. Die Großherzogin hat ibr Erfcheinen jugefagt.

Gernsbach, 28. Abril. Unfere Gemeinde befat Enbe 1909 ein Gesamtbermogen bon 1.159.293 Mt. 84 Big. gegen 1.155.004 Mart 40 Bfg. auf Schluß bes Jahres 1908. Schulben find nicht borbanben.

Bforaheim, 28. April. Der Berband beutscher Sandlungs behilfen hielt bahier eine bffentliche Berfammlung ju Gunften ber bolligen Conntageruhe im Sandelsgewerbe ab. Aud Bertreter ber ftaatlichen und ftabtifchen Behorben maren an

oc. Schweigingen, 28. April. Die stadt. Spartaffe wird ab l. Juli ben Binsfuß ffir Sparcinlagen bon breieinhalb au breibreibiertel Brogent erhoben.

Mannheim, 27. Abril, Bei ben Gelandererwerbungen, Die bei Bürgerausschuß in seiner heutigen Situng genehmtate, mar bon Interesse, bag man babet jum erften Male fiber bie Grengen ber Gemarkung Mannheim hinausging umb auch in ben Gemarkungen Ballitabt und Sedenheim Grundbefit erwarb. Man fieht, unfere Stadtbater haben Beitblid und noch allerhand Dinge bor. Bur Erweiterung des zweiten ftabtifchen Gaswerts wurden 1.785.000 Mart, gur Erweiterung des Glettrigitatswertes 983000 Mart bewilligt. Roch ein bedeutender Boften war bie Summ bon 3.670.000 M., die zur Erschließung bes neuen Stadtteils fublich bes Lindenhofs erforderlich ist. Diefen Aufwand für den Bau bon Strafen und Blaten, bie Anlagen ber Ranalisation, Bas -und Bafferleitung bat die unter gubrung ber pfalgifchen | Bant ftehende Mannheimer Grundftiidegefellichaft ber Stabt wieder gu erfeten.

Badischer Gerichtssaal.

Freiburg, 26. April. (Straffammer). Diebftabl im Ridfall. Der friihere Schloffer Mired Epting bon Furtwangen, ber hier Ende nach 9.30 Uhr. aulest einen Lumpenhandel trieb, ftahl in ber Stadiftrage einem Dienstag, 3. Mai: 44. Borftellung außer Abonnement, ge-Schneiber einen Sad Abfalle im Werte von etwa 12 Mart. In wöhnliche Preise: Erstes Gastspiel der königl. bahr. Hofoperneiner Februarnacht stahl er mit einem gewissen Schuh, ber fangerin Charlotte Ruhn-Brunner vom Hoftheater in München: flüchtig ist, und den E. als Anstister bezeichnet, zusammen der "Madame Butterfin" (Die kleine Frau Schmetterling), Trago. eine Leitung legte, in zwei "Gangen" im ganzen eima zwei- Cho-Cho-San: Charlotter Ruhn-Brunner als Gaft. — Anfang einhalb Zeniner Rupferdraht im Werte bon etwa 300 Mart. Die 7.30 Uhr. - Ende 10 Uhr. Beute des zweiten Diebeszuges bergruben fie in ben Reller bes. Donnerstag, 5. Mai: 45. Borftellung außer Abonnement, ge Schuh, ben ersten Teil (60-80 Pfb.) schafften fie nach Em- wohnliche Preise: Bweites und lettes Gaftfpiel ber fonigl. mendingen und fuchten ihn bei einem Alteisenhandler anzubrin- bahr. hofopernfangerin Charlotte Ruhn-Brunner: "Die Deiftergen, der fie aber abwies. Darauf gaben fie den Draht einem finger von Rurnberg", Sandlung in 3 Alten bon R. Wagner. Anccht in Emmendingen jum Verkauf. Inzwischen tam ber Cba: Charlotte Ruhn-Brunner a. G. — Anfang 6 Uhr. — Ende Dlebflahl heraus und die Emmendinger Aftion führte gur Ent- gegen 11 Uhr. bedung der Täter. Schuh wurde flichtig und ist dis jest noch Freitag, 6. Mai (Av. A. 44): "Prima Bauerina", Opereire nicht ermittelt. E. gab heute an, daß Sch. der Anstisfter sei und in 3 Atten von Otto Schwart. — Ansang 7.30 Uhr. — Ende Theodox Rehm, Weinsandlung lautete auf 1 Jahr Gefängnis wegen mehrfachen Diebstahls, fowie 3 Jahre Chrverluft. Auch wurde haftbefehl gegen ihn erlassen. — Fahrraddiebstahl. Der 22 Jahre alte, noch nicht borbestrafte Schreiner Friedrich M. bon holzhaufen tam am 11. Juni bon holghausen hierher, um Arbeit au fuchen. Er traf einen Mamensbetter, ber mit feinem Rab bon Gerau getommen war und auf bem Rathaufe ein Ausweispapier holen wollte. M. begleitete ihn. Am Rathaufe stellte ber junge Mann Schöffengericht bon einer Anklage wegen Unterfchlagung Reigesprochen. Die Staatsanwaltschaft legte Berufung ein und Schuld nicht zweifeln. Das Gericht erkannte ihn benn auch bes außerst mäßiger Preis jedem Obstbautreibenden bie Anschaffung Diebstahls schuldig und verurteilte ihn mit Einschluß einer noch ermöglicht, die allen Gartenfreunden aufs warste zu empsehnispirate von 2 Monaten und 5 Tagen

oc. Mannheim, 28. April. Gin bemertenswertes Urteil fallte bas hiefige Landgericht, Rammer für handelsfachen. Der Berband für Rabattsparvereine Deutschlands hatte in gang Deutschland ein Flugblatt mit ber Ueberfchrift: "Treue um Treue" berbreiten laffen, in bem u. a. behauptet wurde, die Barenhäuser pertauften im Durchschnitt gu bebeutend hoheren Breifen als ber mittelftanbifche Rleinhandel, das Warenhaus erringe feine groß. ien Erfolge burch Triibung ber Urteilsfähigfeit bes Raufers, wirkliche Borteile finde ber Raufer in Barenhaufern nicht, bas Warenhaus hole durch Lodartitel unter Gintaufspreis die Rund. schaft heran und fei dann genotigt, für andere Waren bedeutend hihere Preise zu nehmen. Gegen ben Mannheimer Rabattfparberein, ber hier die Berteilung bes Flugblattes besorgte, erhob bie Firma Schmoller & Co. Rlage auf Grund ber §§ 825 und 826 B. G.B. und auf Grund bes Gefetes dur Befampfung bes unlauteren Wettbewerbs. Dem Antrag, bem Rabattfpar, Telegraph. Schiffsbericht ber "Red Star Linie" in Antwerpen, berein die Berbreitung der erwähnten Behauptungen zu unter-Sicherheitsleistung in Sohe bon 5000 Mt. - entsprechend bem Newhort angefommen. festgesetten Streitwert - für borläufig bollftredbar erflart.

Ans dem Breisgan und Umgebung. Rachdrud unserer Original-Rorrespondengen ift nur mit aus-

brudliger Quellenangabe: "Breisg. Rachr." geftattet. * Emmenbingen, 29. April. Das Gauturnfest bes Breisgauer Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgefellichaft borm. Dolter Eurngaues findet am 3. Juli b. J. in Stauffen ftatt. Der festgebende Berein beabsichtigt, mit diefem turnerifchen Gefte feine Fahnenweihe, berbunden mit 15jährigen Stiftungsfeste, zu ber- Cttenheim. fnüpfen. Der Besuch dieses Festes burfte ein gahlreicher werben, da dem Breisgauer Turngau in den letten Jahren eine siemliche Reihe neugegrundeter Bereine beigetreten find, die mit bollem Eifer und sichtlicher Freude es fich dur Aufgabe machten bie der Schule entlassenen jungen Leute in ihre Reihen einguführen und fie zu tüchtigen, gewandten Mannern heranzubilben. Möge ben Bereinen gang befonbers aber auch bem hiefigen Turnberein dem mit diesem Turnfest berbundenen Betturnen ein recht schoner Erfolg beschieden fein. Deshalb auf ihr Turner! Alle Mann an Bord, tommt fleißig und puntilich in die Turnftumbe, unterftütt eure Turnwarte in ihrem oft fchweren Umte, damit es jum Segen bes Bereins und euer felbit gereicht * Emmendingen, 29. April. herr Architett Ambs hier berfaufte gestern feinen Neubau an der Sochburgerstraße (ble Salfte eines Doppelhaufes, beffen andere Salfto Berr Gid,

Blednermeifter, für fich erftellt) an herrn Schneibermeifter Bilhelm Mid in Mimburg. Der Raufpreis beträgt für ben Robban einschl. Plat 7000 Mark.

A Ottofdivanden, 29. Abril. 3m Gafthaus "aum Freihof" indet am nächsten Sonntag, ben 1. Mai, nachmittags 2 lifr. eine außerordentliche Generalberfammlung bes Ronfumbereins Ditoschwanden ftatt. Der Vertreter bes Genoffenschaftsberbanbes berr Dr. Schweiter wird einen Bortrag halten und find hierzu auch Michimitalieder bes hiefigen Bereins, insbesondere de Mitglieber bes Rousumberein Freiamt eingelaben.

- Frau Bitwe Sans in Ottofdivanden (auf ber Soed) teilt uns mit, daß bei ihr noch — wohl eine Geltenheit — Mepfel bom Rahre 1908 au feben feien.

& Ettenheim, 28. April. Radiften Sonntag, abends 8 Uhr, findet im Lammfaale ein Wohltätigteitstongert und Theateraufffihrungen zugunften bes Frauenbereins Ettenheim ftatt, bei dem hiefige Gefangefrafte, der Mannergefangberein und ein Quartett mitwirken.

d' Ettenheim, 28. Abril. Am Sonntag, ben 1. Mai, borm. Uhr, ift die feierliche Inbestitur bes neuernannten Beren Stadt. farrers Williard.

Freiburg, 28. April. Die Borlage über bas städtifche Rhein raftwerk ist dem Abschluß nahe ud bürfte in etwa 2 Monate ben Stadtberordneten zugehen.

Stadttheater Freiburg.

Samstag, 30. April (Ab. C. 44): "Götterdämmerung", Sand lung in 3 Aufzügen und einem Vorspiel. Dritter Tag bes Bilb. nenfestspiels "Der Ring bes Nibelungen" von Richard Bagner. — Anfang 6.30 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Sonntag, 1. Mai (Ab. B. 43): "Brima Ballerina", Operette in 3 Aften bon Otto Schivarts. — Anfang 7.30 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Montag, 2. Mai (Ab. D. 44): "Wenn ber junge Wein bluht", 1 Luftfpiel in 3 Atten bon B. Björnfon. — Anfang 7.30 Uhr. —

Samstag, 7. Mai (Ab. C. 45): "Ein ibenler Gatte", Schaufpiel in 4 Aften bon Defar Bilbe. - Anfang 7.30 113c. - Enbe 10.15 Uhr.

Literarische Ginaange.

Alle hier angegeigten Bucher und Beitscherften find mirch bie Emmenbinger Buch. Dufffallen- und Schreibwarenhandlung Ommerborn u. Cle. oorne Albert Doller, gu begieben, Unfere beften Obftforten. Unleitung bet ber Auswahl bon fein Rad ab und als er zurudtehrie, war es verschwunden. M. Nepfeln, Birnen Rirfchen, Pflaumen, Pfirsichen, Apritofen, suchte bas gestohlene Rad an berschiedenen Orten an den Mann Stachelbeeren, Johannisbeeren, Beintrauben, himbeeren, Erdzu bringen, aber ohne Erfolg. Er wurde ermittelt und bom beeren, hafelnilfen, Quitten. Bon Johannes Böttner, Chefredakteur des praktischen Ratgebers im Obit- und Gartenbau - 11. und 12. Tausend. - Mit 44 Abbildungen im Text, Breif erhob Anklage wegen Diebstahls. Der Angeklagte stellte auch 1.— Mark. Die am Schlusse beigegebene. Sortenzusammenftelheute in der Berufsverhandlung den Diebstahl in Abrede. Die lungen für verschiedenartigste praktische Berwendung bilden Bewelsaufnahme sprach aber gegen ihn und lagt an feiner einen fehr wertvollen Beftandteil bes nutlichen Bilchleins, beffen

	Hand	el un	d Perkel	r.
Mar	tipreife v	on Wal	dfirth bom 28	Mpril 1910.
1020	tpreife:	42 (6)	Mild	1 Liter 20 Pf.
Balbiveifibrot	2 Rg.	58 Pf.	Rartoffeln	20 , 120 ,
Schwarzbrot	I	56 "	grucht preife,	
Rieije	preife:		Weizen	
Detilenfleisch	1/2 Rg.	80 %	Balbweigen	" " "
Rindfleifch	" "	76 "	Roggen	
Ralbfleisch	2 2	90 "	Berfte .	" " " _
hammelfleisch	# #	76 "	Bafer	* * * _
Schweinefleisch fr	ijaj ", "	90 "	Welfchtorn	" " " —
" gerauch	ert	110 "	Rutten	materialien:
Schweineschmalg	" "	100 "	Hen O	
Rifts	salien:"	200 %	Stroh	1 Bentner Mt. 4.50
Eier	4 Stüd	28 Bf.		1 ,, 8.00
Butter		IRK	Brennmaterialien:	
Weifmehl	1/2 Rg.	22 "	Buchenhola	1 Rlafter Mt. 86.—
Brotmehl	#		Cichenhola	1 , , 34.—
Orotateyt	#	20 "	Lannenholz	1 , 80

Der Bolibampfer "Aroonland" ber Red Star Linte", in Ant- ein Bimmer, Riiche und Bubefagen, hat nun das Gericht stattgegeben und bas Urteil gegen werben, ift laut Telegramm am 25. April wohlbehalten in hor zu vermieten.

> Betterbericht, Borauslichtliche Mitterung: Norbweften geltweife Gemitter neigung, fonft vorwiegenb heiter und marmer. Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 20 ° C., gestern abend 7 Uhr + 12 ° C., heute früh 7 Uhr + 101/2° C.

Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Bilb. Jundt. Berantwortlider Rebatteur: Otto Teichmann Emmendingen. Am Mittwoch, den 4. Mai

Clegante, gediegens und moderne Mobel ezieht man am billigsten aus der Fabrik Gebn Springer, Freiburg /B. Basel Mari verlange unsern K



Zahn-Atelier

empfiehlt sich in allen vorkommenden Arheiten bei schonende

Behandlung und billiger Berechnung. Schmerzloses Zahnziehen

in den meisten der Fälle, selbst bei hochgradig Nervösen — bewährte Methede.

Behandlung von Mitgliedern der Orts-, Distrikts- sowie sämtlicher Fabrikkrankenkassen von hier und Umgegend.

Radler-Klub "Hochburg"

Samstag, den 30. d. Rts., abends 1/29 Biff findet im Banh'ichen Gartenfagl unfere

radfportl. Aufführungen und nachfolgendem Cangvergnügen ftatt.

Rur Mitglieder nebft Familienangeborigen und eingeladene Bafte haben Butritt.

Der Borffand.

bie 100 Liter Mt. 16 .- empfiehlt

Emmendingen.



in nur bester Qualität empfehle. Hugo Kromer, Drogerie, Emmandingen.

Endingen an Kalserst. empfiehlt eich im Anfertigen künstl. Zähne HÜTE Noderne Formen ganzer Gebisse

inter weitgehendster Garantie und illigeten Preisen.

Kinderwagen ift billig gu bertaufen. Biemardftrafe 6. Joh. Miller, Bimmermeifter Guttenbirgen.

Sportwagen iang billig au verkaufen. Renftraße 12, Emmenbingen.

Guterhaltener

URichard A.Schmitzl

Emmendingen, Lammstrasse

Mild gelucht

3. 1. ober 15. Mai v. plinkil.

s. Bl. erbeten unter Rr. 1898.

Bahler nach Berbern ob. Bah. ringen. Ungebote an bie Expeb.

Sichere Existeng tonnen fich ernfte fleifige Bertonen burch ben allein-bertauf eines Speziai-Artifels er-Achtung, Imker oerben. Nabere Bilteilung erg. unt. Beistigung 25 Pfg. in Glarten von Beinrich Grunemmalb-Forger 10—20 Biencu-völker à 18 bis 20 Mt., Bienens Königinnen mit Bersandkäsig à 8 Mt., Wittel Mülhaufen i. Elf., Darnacherftrage 89.

Rentehans m. od. ohne Geichaft bei hoh, Ang. Sentner Bienen gesucht. Dff, u. A. Z. Boftlageend vertaufen bei

Offenburg. 10 Mark täglich berdienen Gie fpielend burd Bertan

Breitental (Poft Reichenbach), eines ganz neuen Artitels. Raik genägt Bötters n. Greusenbach, Freiburg, Weberfer, 11 Damburg, 31, 29.

Mu. und Berfauf von Arbeits. Geld-Dariehen ohne Burgen, liebern, eleganten Anzügen, lung gibt schnellftens Markus, lieberziehern, Gehröcken u. f. w. Fahrräder, Nähmaschinen Berlin, Schönhauser-Allge, 186, Nip.

wande pro Rilo 4.80 Mt., femie ein

Sentner Bienenhonig 80 Mt. gu

G. Kölblin Bwe.

W. H. Schwörer, Emmendingen

Rarfonerei and Dilheumaderei. Kinder-, Mädchen-, Knaben-, Serren-

Reiche Auswahl. Billige Preise. Brima Qualitäten.

werden jur Aufbewahrung den Velswaren Sommer über angenommen.

Große Answahl in Arbeits-Müthen

Grösste Auswahl . Seidenstoffen

Wundervolle Neuhallen für Fest-, Gesellschafts- u. Strassentoiletten Spezialitat:

Seidenstoffe für Braut-u. Kochzeitskleider z Garantle-Fabrikate. ::



Freiburg L Br., Kaiserstrasse 103.

gut burchgefroren, hat abjugeben

Brauerei Hauf, Teningen.



Albert Limberger, Schreiner, Emmendingen neu und gebraucht, liefert und es ftellt billigst unter weitgehendster aus warantie ber Leiternfabrit Rengingen G. m. b. S.

Leitern aller Art

Einfache und elegaute Garten, und Bevanda-Möbel, Anheftühle' Ruchen. und Treppenfrühle, Bugel und Mermelbretter Rudenhoder, Ablaufbretter und fonftige Dolgwaren.

für Jedermann, neue Sache. Auskunft frei durch Adresse Postlagerkarte 3 Berlin Nr. 24. Lager und Schreinertverffatte: Martgrafenftrafe Dr. 7, 2. Ctod.

Handschuhhaus Kumly Freiburg i. B. Kalserstr. 118.

Herrenräder

Damenräder u. Jugendräder

liefert auf Teiljahlung in nur anter Dualität ju fehr maftigen Breifen

J. Weiss, Freiburg,

billigen Preisen in der

nendingen, Lammftr. 3.

Eugen Metzler, Mechaniker | 9

Bonnborf i. Cow.

Lohnender Erwerb!

Damenpuhabteilung

Nou eingetroffent

bergangs-sow. Sommerhandschuhe zu waschen in Wasser und Seife von Mk. 0.75 bis 4.00.

Nur gut sitzende Ware zu mässigen Preisen. Rabatt-Sparverein!

Einladung.

Am Countag, ben 1. Dlai b. 3s., nachm. 1/2 8 Uhr, finbe Bafthaus jum "Walbhorn" in Cegau Genoffenschafteberfammlung ber Buchtgenoffenichaft Emmenbingen

Tagesorbnung: 1. Erftattung bes Rechenschaftsberichts für 1909 und Felt tellung bes Geschäftsplans für 1910. 2. Bortrag bes Beren Buchtinfpektors Bink in Greiburg

Matur und Runft in ber Bucht". Wir laben alle Genoffenichaftsmitglieber fowie Freunde ber Landwirticaft gu biefer Berfammlung freundlichft ein. Dr. Riefer.

Arbeitsvergebung.

Der Gemeinberat Maled vergibt auf bem öffentliden Gubmiffionswege bie Ueberbachung ber Arreftiokaltreppe. Blan liegt missionswege bie Ueberbachung ber Arrestlokaltreppe. Plan liegt auf bem Rathaus offen. Angebote sind bis längstens 15. Mai ben Gemeinberat bafier eingureichen. Maleck, ben 27. April 1910.

Der Gemeinberat.

Sozialdemokratifde Vartei. Conntag, ben 1 . Mai, abends bragis 6 Uhr, im "Dreifout feat

Maifeier

Arbeitergefangberein "Lieberfrang" Freis Turnerschaft. Mufittabelle "harmonie". — Feftredner: herr Rechtsanwale R. Grumbach- Rreiburg.

- Ball Raifeftzeichen ofligatorifc

Gaffhaus 3. Engel, Emmendingen



wogu freunblichft einlabet

Chr. Gutjahr.

Konsumverein Ottoschwanden.

Conntag, 1. Mai, nachm. 2 Uhr, finbet im Gafthaug um "Freihof" bier außerordentliche

Generalversammlung

ftatt, in welcher herr Dr. Someiger, Bertreter bes Genoffenfcaftsverbandes, fprechen wirb. Um bollgahliges Erfcheinen wird gebeten, auch Michtmitglieber find höflichft eingelaben. Der Borftanb.

Realwirtschaft "Knine Sponeck"

Sonntag, den 1. Mai. Gute Weine, Bier und Riiche beftens

gu empfehlen.

Cafte, Couriften und Ausflügler Derglich Willkommen.

Sechtingen, ben 28. April 1910.

Anton Gerhart.

Freibank Emmendingen. Mm Camstas, morgens von 6 Uhr an, ift fcones Kalbinfleilch

ein- und mehrfarbig, in moderner · · gelchmackvoller Husführung · ·

empfehlen billigit

Druck- und Verlagsgesellschaft porm. Dölter Emmendingen,

Jokalverein Nordfladf

Emmendingen. Bu ber am Montag, ben 2. Mai er., abends 8.30 Uhr in ber "Sinnerhalle" (Mebenzimmer) ftattfinbenben Monatsversammluna

verben bie verehrlichen Mitglieber boff. eingelaben. Der Borftanb.

1976 Konditorei und Eafé

Wecks Emmendingen Marktplatz 6 edite Schwelzer-

Chocolade wie: "Original" kindt Suchard S. A.

"Gala" Peter & Kohler F. L. Cailler lowie deutsche Schokolade verschiedener Fabrikate.

Dene ägnutide

Bwiebeln

Augo Aromer, Emmenbingen.

Obstwein

at zu verkaufen. (Beorg Sauer, Rollmarszente (Amt Emmenbingen.)

Mäddren kann bei freier Roft und Logis

bas Rieibermaden erlernen. Fran Beilgenborf Emmendingen.

Mädchen

aus guter Ramilie, bas im Rochen und in ber Saushaltung gut be-wandert ift, fucht Geelle bei 2 alteren Leuten oder fleineres Familie. Offerten unter Rr. 1978 an die

Suche auf 15. Mai ober 1. Juni ein treues, fleifiges

Mädden

iicht unter 20 Sahren für alle Sausarbeit ju 3 Berfonen. Lohn 60-75 MR. pierteliährlich. Frl. Lina Engert,

Bublen (Umt Lörrach).

Sehrtochter aus gutem Saufe kann bas

Weißnähen und Bedienen im Laben grund. lich erlernen. 1 Jahr Lehrzeit. Eintritt 15. Mai bei

Bugo Schöpflin, Ranbern Bafche und Muskenergefcaft.

Ahrmadierlehrlina wirb fofort ober fpater angenommen. Roft und Logis qui

R. Schäfer, Uhrmacher Preibnra i. Br. Braver Junge kann als Friseurlehrlina

Peter Halelier, Markiplat, Breilad i. B.

"Routin. Kanfmann." Chrift, berbeiratet 38 Jahre alt felbftanb. Arbeiter, mit viele feit. praft. Erfahrungen. Bewandert im Reifen, Bureaus, Buchh, Bilanz, Bantverfchr, sucht paff. od Bertrauensstellung. Gest. Offert. unt. Nr. 1948 an b. Exped. ds. Bl.

Tüchtige

werben per fofort gefucht. Ungebote unter Ir. 1941 an die Erped. bs. Bl.

Breisgauer Rachtichten

Lelegramm-Mbreffe: Dilter Emmenbingen. Auflage 7000 Exemplare.

Erripredjanichluft: Cmmentingen Fr. 3

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Autliches Berkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisgauer Sonntagsblatt.

Erideint tuglich mit Ausnahme ber Sonn. und Feiertage. Abennemenispreig:
durch die Post frei ins haus Mt. 2.— per Vierteljahr, durch die Ansträger frei ins hand 65 Pfg: per Monat.

Die Schiffnhrisabgaben.

nisse hat die fächsische Regierung sich bereit erklart, für ben fol-

cher Art abgeanderten Gefekentivurf im Bunbesrat gu ffimmen,

Elfag-Lothringen und bie Ausnühung ber Rheinwafferfrafte.

Im Landesausschuß filr Elfaß-Lothringen wurde die Regie-

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieder- holung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagem gebühr pro Tanfend 6 Mart.

Mr. 109 1. Blatt (Svang.; 30fna.) Emmendingen, Samstag, 30. April 1910 (Rath.: Rathar, b. S.)

44. Iahraans

Wochenrundschau.

Lehrerschaft und Gehaltstarif

Neußerung über den einstimmigen Beschluß der Schulton auf Mehrkosten gegenüber den jetigen Berhältnissen entsallen. kanntlich bei dem Erbgroßherzog die Taufpatenschaft angenome missen zur Frage der Einreihung in den Gehaltstarif: "Die Die toten Rosten ber Sozialversicherung würden also bei 1000 men. Großherzogin Alexandra, die junge Mutter, ist eine Toch-Lehrer erwarten gehaltliche Gleichstellung mit den mittleren Be- Aemtern um rund 20 Millionen Mark bermehrt werden, so daß ter des Großherzogs bon Cumberland, und seit Wochen weilt amten und Sicherstellung diefer Gleichstellung durch die Ein- gegen diesen Bunkt der Vorlage im Interesse von Gewerbe, Han- bereits die Cumberlander Familie am Schweriner Hofe und reihung in den Gehaltstarif. 1600—3200 Mt. bedeuten aber del und Industrie, der Arbeitgeber wie der Angestellten, nach wird, wie es heißt, dort bis nach den Taufseierlichkeiten bernicht im entfernieften die Gleichstellung; diese Gtala schließt wie bor energisch Widerspruch erhoben werden muß. vielmehr eine burchschnittlich 519 begiv. 777 Mt. betragenbe Benachteiligung ber Lehrer gegenüber ben Mittelbeamten in fich. Dag etwa ein Biertel (nicht ein Drittel) ber hauptlehrer in Stabten mit Stabteordnung angestellt ift, macht bie Suppe ber fächfischen Regierung über ben Entwurf betr. Die Ginführung fibrigen brei Biertel nicht fetter, jumal nicht eiwa bie afteren ber Schiffahrtsabgaben ift burch bas Entgegenkommen ber preu-Lehrer in die Städte beforbert werben, fondern meift nur junge gifchen Regierung gegenüber ben fachfischen Biinfchen eine Eini durthin berusen werden. Die badische Bolksschullehrerschaft gung erzielt worden, die sich in der Hauptsache auf eine Er- fiber den preußischen Standpunkt in der Schiffahrtsabgaben-Arbeit fo niedrig einschätt, daß man auf fie die Grundfate, Die menden Giltertarife, auf die Staffelung ber Schiffahrtsabgaben Elbe-Strombanverband beziehen. Infolge biefer Bugeftand.

Meber bie nächften Reichstagswahlen

verdffentlicht ber fogialbemolratische Schriftfteller Rautity B trachtungen. Gelange es unferer Bartei, fo fishrt er u. a. aus, bei ber Bahl bon 1911 einen gleichen Sprung gu machen, wie 1890, fo tonnte fie bie abfolute Mehrheit erreichen. Darin ift alle Belt einig, baß wir einen gewaltigen Sprung borivarts rung aufgeforbert, ben Bau ber Wehre gur Ausnuhung ber machen werben, ber bie Erreichung ber absuloten Mehrheit ber abgegebenen Stimmen zu einer Frage weniger Jahre macht. Das Projekt Kembs-Röchlin; die Gefellschaft habe fich gebildet öfterreichischen Interessen wahren. Angefichts ber gewaltigen Erregung ber Boltsmaffen, ber ge- und tonne nicht weltertommen. Der Regierungsberireter erspannten inneren und außeren Lage, wilrbe ein folder Sieg wiberte, die Regierung habe ihr möglichstes getan. Es felen nichts geringeres als eine Ratastrophe des ganzen herrschenden große Schwierigketten mit ben Interessenten ber Rheinschiff. Regterungsfhsiems bedeuten. "Es unterliegt für mich gar tei- fahrt zu überwinden gewefen; diese waren nun behoben und erfe nem Zwelfel, daß die nachsten Wahlen dieses Shstem in feinen seit ungefahr acht Tagen set bas Projekt eingereicht. Es bleibe gangen Grunbfeffen ericbittern werben".

Liberalismus und Reichstagswahl,

Dem "Berl. Tageblatt" aufolge fand zwischen Bertrauens. mannern der Fortschrittlichen Vollspartei und nationalliberalen sie auch tun, aber es wäre illohal, wollte sie sich mit Bartei eine Borbesprechung statt zweds eines gemeinschaftlichen Projetten befassen, die dem bon Kembs-Röchlin Abbruch taten; Rorgehens bei ber nadiften Reidistagsmahl

Die Roften ber Reichsverficherungsämter.

Der große Ausschuß des Sanfa-Bundes für die Reichsber-

Die Bünden der Bater.

aber bon ihrem Glud wollte fein Mund fiberfließen. -

Die Gefenichaften ebbten ab, bas Ofterfest tam, und Lota

Am erften Festiage war ber Justigrat Went mit Alfred gum

stürzte und wo die großen, alten Baume ftanben, unter benen

ber junge Student mit bem angehenden Badfifch Rinbereien

Inawischen ging bie Beit weiter.

ber banischen Hauptstadt zu studieren.

braufen nach bunten Giern.

getrieben hatte.

hatte im Bart bem Ofterhasen nachgestellt.

benen Totenfult. - -

Roman bon Friedrich Jacobsen.

(Madibrud berboten).

Gin Gnadenerlaß in Medlenburg-Schwerln.

Ropen ber neugeschaffenen Versicherungsamter befast. Man war herzogs bestimmt ber Großherzog bon Medlenburg-Schwerin, bahin, bag bie Situation bes Königs gerabe gegenwärtig eine einstimmig ber Ansicht, daß die bom Reichsamt des Innern mit bag allen Bersonen, gegen welche bis jum 22. April d. J. — sehr günstige fet, wie auch der begeisterte Empfang, der ihm und 6.750.000 M. "überschläglich" berechneten Auswendungen offen. diesen Tag mit eingerechnet — Gelde und Freiheitsstrafen bon dem Kronprinzen in Corfu bereitet wurde, dies jum Ausdruck

wurde aber berlangt, daß die Regierung nicht nur ein Projekt,

fondern alle brilfe; der Regierungsbertreter erwiderte, das würde

es fet auch erft ein folches von Brown, Bobert & Co. eingereicht

bar biel zu niedrig angesett find. Nach den Erfahrungen im Be- nicht mehr als sechs Wochon beziv. 150 Mart rechtsträftig brachte. Lola etwas feindselig. "Es ist ja richtig, daß meine Mutter zu werben,

bon bort herstammt, aber ich fühle mich burch und burch Sol-

Lagelang wirkte dieses Wort in Lola wie ein Dorn. Es steinerin. Ich bin eben eine Branten mit Saut und Saar." "Das deutsche Balbmarchen" — bestätigte er und ließ feine hatte fie geriffrt, daß der einsame Mann noch nach bielen Jahren Diese kleinen Zeichen einer glidlichen Bergangenheit her- Augen bewundernd über ihre Gestalt gleifen. "Ich wollte, ich borholte, daß er fich die Tage gurudrief, wo feine Sande Grafin burfte Gie malen, Fraulein Lola."

Jutias Haarfülle liebkosten — sie sollte ja so prachtvolle Haare Cr hatte schon einmal diesen Gedanken ausgesprochen, und den Liebern heimkehrender Bögel, daß ein fast vorzeitiger Frühenehabt haben diese nordische Madonna! Und dann kam plötzlich die kühle Rede von einem übertrie- holung mit einer heimlichen Zärtlichkeit, die ihr das Blut in Die berknitterten Ballkleider der Frauen und Jungfrauen die Wangen trieb. Und bann ber Vorname! Der war ihm wurden unter ben Trubendedeln eingefargt, die Manner hingen noch niemals fiber die Lippen getommen, die Formen feiner ein Schloß bor ihrem Beinkeller, Aflug und Egge kamen, mit Aber bielleicht war biefe Ehe gar nicht fo ibeal gewesen. Tante Thora sprach niemals babon, und die alten Ratner in ber Buneigung hatten sich immer in den Grenzen ber Ehrerbietung Rost bebedt, aus den Remisen jum Borfchein.

Umgegend, zu benen die verstorbene Gutsfrau boch als barm. gehalten. herziger Engel gefommen fein follte - ach, fie erzählten wohl Aber Künstler sind wohl frei, und Alfred war nicht mehr dabon, wie gut und milbtätig die Gräfin allezeit gewesen sei, ber Maschinentechniker und ber Erbe eines großen Bermogens, fondern er war ein Rünftler geworben.

Bielleicht bon Gottes Unaben - - bie Zeit follte bas lehren. "Wir wollen Gier fuchen", fagte Lola. "Das ift braktischer als Luftschlösser bauen." -

In ber nächsten Zeit mußte fie boch oft baran benten. Er Besuch nach Dürhus gekommen, und weil das Wetter fich fast hatte fie mit Vornamen genannt, und bas war eigentlich eine Frechheit, benn biefes Mecht hatte nur ber arme Better Agel, frühlingsähnlich gestattete, suchten bie beiben jungen Leute bem es recht schlecht geben follte und ber überhaupt gar nicht Sie tamen auch an bie Stelle, wo ber Part jum Meere ab. mehr in Betracht tam.

Aber so eigentlich frech war Alfred Weut boch nicht. Man tonnte bas biel eher bon einigen jungen herren ber Nachbarschaft fagen, die sich bei jeder Gesellschaft und sogar auf

gegen ergählte Alfred, daß er Anfang Mai nach Ropenhagen mehr im Baume halten konnten. Bisweilen fogar taum bie Bunge.

gehen werbe, um bie großen Bilber- und Stulpturfammlungen Much mit Alfred war Lola berfchiebentlich jufammengetom-"Warum nicht lieber nach Rom?" fragte Lola, und er entmen, fle hatte mit ihm getanzt, und es war niemals borge- Bosuch waren, hatte ber Juftigrat sich nach ber Angelegenheit tommen, bag fie ben Ropf wegwenden mußte, weil ihr ber Atem ertundigt und stemlich ernsthaft ben 1. Mai als außersten Ter-"Das tenne ich schon. Ihre Stammesgenoffen, gnabiges bes Tangers unangenehm mar.

Fraulein, haben die Belistadt zu einem großen Museum gestaltet, Er hatte sie auch niemals so sest gefaßt, wie andere das ge- "Ober besser der 30. April", seite er hin und außerdem sind im Frsthling die danischen Buchenwälber legentlich taten, und dennoch lag in der Berührung seines Sommerhalbsahr noch nicht begonnen hat." fconer als Italiens Lorbeerhaine. Ich will Nachtigallen hören." Armes um ihre Duften eine feine, verfiedte Sinnlichkeit, über

triebe ähnlicher Institutionen, eiwa der Sandwerfstammern, erfannt ift, diese Strafen, soweit fie noch nicht bollftredt find, wird bielmehr, wie bon Sachverständigen festgestellt worden ist, und die rudftandigen Rosten erlassen werden. Haftstrafen bleise ein burchschnittlicher Kostenauswand von 25000 Mart pro Amt ben ausgeschlossen, sofern zugleich auf Ueberweifung an bie 3m der "Neuen Badifchen Schulzeitung" lieft man folgende nicht zu hoch gegriffen sein, und babon bürften etwa vier Fünftel Landespolizeibehörde erfannt ift. — Raiser Wilhelm hat bebleiben. Es ift mithin mit ber Möglichkeit gu rechnen, bak. wenn der Raifer berfonlich der Taufe beiwohnt, er mit bem Rach längeren Berhandlungen zwischen ber preußischen und herzog Ernst August zusammentreffen wird.

Desterreich und die Schiffahrtsabaaben.

Aus Brag wird gefchrieben: Der Prager beutsche fogialfrage und umgekehrt Breufen fiber bie öfterreichischen Anfichten man bei der Festsehung der Beamtengehälter aufstellte, nicht an- umd auf den demnächstigen Ausbau der oberen Saale durch den wissenschaftl. Vereinigung u. an die staatswissenschaftl. Geseusch. zu informieren. Der Verein wandte fich beshalb an bie ftaats. in Berlin. Brofeffor b. Schmoller nahm fich bes Planes an und feiner Bermittung ift ber Gutichluft au berbanten, in Berlin und n Brag ie eine wissenschaftliche Berfammlung zur Erörterung ber strittigen Fragen gu beranftalten. Bei ber Prager Bersammlung, die am 17. ober 19. Mai stattfindet, wird Brof. Dr. hermann Schuhmacher (Bonn) ben preufischen Standpunkt ber-Rhein-Wasserfrafte zu befchleunigen. Geit acht Jahren schwebe sicht genommen ist, wird Reichsratsabgeordneter Dr. Urban bie

Die frangösischen Wahlen

Der Matin beröffentlicht bas Ergebnis ber Wahlen und chreibt. Wöhrend der ganzen Wahl-Campagne wurde bon de jest auch noch die Mücksicht auf die Verwaltungsgesetze fibrig allgemein festgestellt. Die Verwaltungsorgane hatten dahingebende Instruktionen ber Regierung erhalten. Die Tatfache wurde allgemein freudig bemerkt und felbst die Bahlkandidaten haben sich babon überzeugen können.

Bur Lage in Griechenfanb.

An informierter Stelle in Betersburg werben die burch bie Blätter berbreiteten Gerfichte fiber Abbantimasabsichten bes Königs Georg von Griechenland als jeder Grundlage entbehrend In einem Gnabenerlaß aus Anlaß der Geburt des Erbgroß- bezeichnet. Alle aus Athen kommenden Anformationen lauten

"Warum fprechen Sie von meinen Stammesgenoffen?" fragte | bie man erft nachdenken mußte, um fich ihrer wirklich bewußt

Dann aber war der Ball langit borüber, und Lola lag in ihrem Bett. - -

Und nun tanzte man fiberhaupt nicht mehr. Jubilate und Cantate gingen boriiber, ba fpürte bas Bolt aus dem Leben der Scholle, aus bem Sproffen der Bufche und

Man begann bas Land aufzureiken — es follte embfangen.

Der Berwalter Uive Lenz hatte feine fchlimme Beriode binter fich. In den bielen Kesttagen ber Ofterzeit war fie auf den Höhepunkt gekommen, und Baron Abel hätte mehr als einmat Beranlassung gehabt, die bon Justigrat Went geforberte Rimbigung auszusbrechen.

Aber er fcheute fich babor und fchob bie Sache bis zum allerleiten Termin hinaus — bas war ber 1. Mai. Er berichloft fein Geheimmis zu anderen Geheimmiffen, und wenn der lange Kriese ihm in den Weg kam, dann blidte er

pur Seite wie einer, ben die Schuld briidt. Der Mann war ja tilchtig, wenn er nicht gerabe trant! Und vas bas Trinken betraf, fo hatten alle in dem verfloffenen Winter wader pokuliert, und wenn die herren den Geft vorzogen, Sie dachien wohl beibe daran, aber keiner sprach dabon, bas jedem Ball einen Spit antranken und dann die Augen nicht schließlich eine Sache des Geschungs und des Geldbeutels. Biss bie Diener aber ben Grog und ben Raffepunich, fo war bas weilen berwilnschte ber Baron bie "Schriffle" feines alten Freundes, aber an einen Bergicht war nicht zu berden, benn noch am Oftertage, als die beiben Wents auf Dürhus zum

> min bezeichnet. "Der beffer ber 30. April", feste er hingu, "damit bas

(Fextsetzung folgt).

